

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 23.

Dienstag den 28. Januar.

1868.

Für Ostpreußen!

Wir bitten die sämmtlichen gütigen Geber von Naturalien für die Nothleidenden in Ost-Preußen, darauf zu achten, daß für die Zeit bis Ende März keine Sendungen sich empfehlen, welche durch den Frost leiden. Ganz vorzüglich gilt dies von Kartoffeln, welche dagegen zur Saat, also im April, sehr dringend werden gebraucht werden.

Berlin, den 25. Januar 1868.

Der Ausschuß des Hilfsvereins für Ostpreußen.
v. Patow, Vorsitzender. G. v. Bunsen, Schriftführer.

Einnahmen des Zollvereins im 1. bis 3. Quartal 1867.

Nach der von dem Central-Büreau aufgestellten provisorischen Abrechnung für das 1. bis 3. Quartal d. J. haben die gemeinschaftlichen Einnahmen des Zollvereins an Zollgefällen betragen:

1) Eingang-Abgaben	17,083,020 Thlr.
2) Ausgang-Abgaben	21,797 =
3) sonstige Einnahmen	6,819 =

zusammen 17,111,636 Thlr.

Im 1. bis 3. Quartal des Vorjahres stellten sich die Erträge:

1) an Eingang-Abgaben auf	14,472,195 Thlr.
2) = Ausgang-Abgaben	37,973 =
3) = sonstigen Einnahmen	3,457 =

überhaupt auf 14,513,625 Thlr.,

so daß sich also im laufenden Jahre eine Einnahme-Steigerung um 2,598,011 Thlr. oder fast 18 pCt. ergibt. Es werden nämlich mehr nachgewiesen 2,610,825 Thlr. an Eingangszoll und 3362 Thlr. an sonstigen Einnahmen, während sich bei den Ausgangsabgaben ein Ausfall von 16,176 Thlr. herausgestellt hat.

Im Allgemeinen ergibt zwar diese Vergleichung gegen die in Folge der kriegerischen Ereignisse zurückgebliebene Einnahme des Vorjahres ein nicht unerhebliches Mehr; dieses ist indeß nicht so bedeutend, als es unter normalen Verhältnissen gewesen sein würde und es bleibt die diesjährige Einnahme hinter der des Jahres 1865, welche seiner Zeit schon als ungünstig bezeichnet werden mußte, noch um 129,028 Thlr. zurück.

Bermischte Nachrichten.

Leipzig, den 22. Januar. Gestern wurden mit einer neuen Erfindung, genannt Extincteur, von dem hier anwesenden Fabrikanten Buddenberg in Gegenwart des Kreisdirectors v. Burgsdorff, Polizeidirectors Dr. Rüder, städtischen Branddirectors und mehrerer Fachmänner z. Lösversuche ausgeführt. Es wurde ein 4—5 Ellen langer, 2 Ellen hoher, 1 1/2 Ellen breiter Scheiterhaufen durch Hobelspähe in Brand gesetzt und alsdann vom Personal des Fabrikanten und einem Feuermann mit 4 der größten und einem mittelgroßen Extincteur zu löschen versucht; doch blieb es nur ein Versuch, da die dabei anwesende Feuerwehr das Feuer durch gewöhnliches Wasser vollends löschen mußte. Als weitere Probe, welche sehr befriedigend ausfiel, wurde ein mit Theer gefüllter Kasten in Brand gesteckt, der in wenigen Minuten mit einem Extincteur gelöscht wurde. Der Apparat besteht in einem, mit Wasser und Kohlen-säure erzeugenden Chemikalien gefüllten Cylinder und aus einem einige Fuß langen Schlauche. Das darin erzeugte, 5 bis 10 Atmosphären Druck ausübende Gas bringt einen ca. 2 Ellen langen Wasserstrahl hervor.

Dieses Wasser wirkt dadurch so schnell, daß es die von ihm betroffenen Gegenstände mit einer salzigen Kruste überzieht. Laut Prospect des Fabrikanten ist er nur bei Entstehung eines Feuers anwendbar. Er könnte also nur in den Fällen eine nützliche Ergänzung bilden zu den Feuersprizen und den Bucher'schen Feuerlöschdosen, wo Theer u. dergl. in kleinem Quantum im Freien brennt. Der Preis eines Apparates ist 25 bis 40 R., der einer Füllung 1 bis 2 R., das dazu nöthige Manometer 10 R. (Berl. V. 3tg.)

Chronik der Stadt Halle.

Lotterie für Johann-Georgenstadt.

Die Ziehung findet
Dienstag den 28. December d. J. Nachmittags 3 Uhr
im Sitzungssaale der Stadtverordneten statt. Das Comité.

Wohlthätigkeit.

5 Sgr. „Scherlein einer armen Wittve für den Gustav-Adolf-Berein“ mir übergeben, habe ich der Kasse des gedachten Vereins zugestellt, desgl. 1 Thlr. „für einen armen kranken Mann“ habe ich der Bestimmung gemäß einem solchen zukommen lassen. Herzlichen Dank den freundlichen Gebern und Gottes Segen!
Bracker.

Singakademie.

Dienstag den 28. Januar Abends 8 Uhr Versammlung im Saale des Volksschulgebäudes. Geübt wird „Israel“ von Händel.
Der Vorstand.

I. Kinderbewahr-Anstalt.

Für nachstehende Geschenke, welche in Folge unserer Bitte, den unserer Anstalt anvertrauten Kindern eine Weihnachtsbescherung zu veranstalten, uns zugegangen sind, statten wir den fröhlichen Gebern und Geberinnen unsern herzlichsten Dank ab.

Madame Heinemann 3 A. Wolle, Hr. Otto Jaenisch ein Stück Leinwand; Fr. Moerzschke ein Kleid für die Puppen, ein Schaukelpferd; Fr. Schmelzer 1 R.; Fr. von Trebra 1 R.; Frau Dr. Aue ein Pack getragene Sachen; Fr. Factor Erdmann 2 R.; Frau A. v. G. 3 R.; Hr. Gebrüder Jenzsch 43 1/4 Elle gedrucktes Zeug. Durch Fr. Baltow zu Schuhen 13 R.; Hr. Rentier Schlunk 1 R.; Hr. Brauer 1 R.; Fr. Bartels 1 R.; D. H. & Comp. 1 Sack Wallnüsse u. 1 R.; Fr. Justizräthin Drhander sen. 4 R.; U. & S. 2 R.; Hr. Rentier Kanzler ein Pack getragene Sachen; Fr. Kaufmann Ritter eine Partie Spielzeug, 3 Paar Strümpfe, 2 Paar Handschuhe; Hr. Domprediger Jocke 1 R.; R. 1 R.; Fr. Grundmann 15 Sgr.

Durch Fr. Baltow von Ungenannt 6 Shawls, 2 Paar Handmüschchen, 1 R.; durch Fr. Baltow und 2 Schürzen; durch dieselbe von Ungenannt 2 R.; durch dieselbe von Ungenannt 15 Sgr.; Fr. Prof. Dr. Mann 1 R.; durch Hr. Rentier Kanzler von G. B. 1 Sack, 2 Puppen, 1 Körbchen, 1 Tasche, 1 Halsuch, 1 Bilderbuch u. 1 Kapuze, durch denselben von

Ungenannt 1 *Pl.*; D. M. 1 *Pl.*; Fr. Stephany 1 Weste, 2 Faden, 1 Schürze, 1 Paar Strümpfe u. einige Reste; Mab. Brauer 2 *Pl.*; F. 16 kleine Becken u. eine Düte Marzipan; Herr Kaufmann Ruffer 29 Stück Spielsachen; Ungenannt 1 Korb mit 27 Stück Spielsachen; Fr. Bäckermeister Trautmann 3 Wattenröschchen, 2 Mäntelchen, 1 Jacke, 1 Beinkleid u. 2 Schürzen.

Den fröhlichen Geber hat Gott lieb.
Halle, den 16. Januar 1868.

Der Vorstand der I. Kinderbewahr-Anstalt.

Tagesplan.

Dienstag den 28. Januar.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachtdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.
- Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8-9 U. B. M. u. 5-8 U. Ab.) - Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3-6 U. M. - Ober-Bergamt: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. Ab. - Papirbureau: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M. - Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8-12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. M. - Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Inkassanten-Kasse: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. M. - Steueramt: 8-12 U. B. M. u. 2-5 U. M. - R. Kreisfasse: 8-12 U. B. M. u. 2-4 U. M. - Landrathsamt: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. M. - Bank-Commandite: 8 1/2 - 1 U. B. M. u. 3 1/2 - 5 U. M. - Universität: Kassenstunden 9-12 U. B. M. (erst. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8-10 U. B. M. u. 3-4 U. M.

Städtisches Rathaus. Expositionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Sparkassen. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vormittags; 3-4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamme 10a), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm. u. 2-5 Uhr Nachm. Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9-12 Uhr Vorm. Deffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 11-1 Uhr Vormittags. Marienbibliothek 2-3 Uhr Nachmittags. Vereine. Hallische Börse, Generalversammlung 2 Uhr Nachm. im Börsenlokale. Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7-9 1/2 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2 - 10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.) Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends. Kaufmännischer Verein 8-10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“ Singakademie 6 Uhr Abends im „Volkschulgebäude.“ Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“ Liedertafel. Volksliedertafel, Uebungsstunde von 8-10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“ Bäder. Kabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irish-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bauenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
26. Januar 1868.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampfspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,19	1,38	85	-2,3	W	bedeckt 10.
Mitt. 2	332,14	1,96	86	1,4	NW	wolkig 6.
Abd. 10	334,68	2,01	93	0,9	W	wolkig 6.
Mittel	333,00	1,78	88	0,0		wolkig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.
Durchschnitts-Preise
in Halle am 25. Januar 1868.

		Höchster		Niedrigster	
Weizen	Schfl.	3	Thlr. 28 Sgr. 9 Pf.	3	Thlr. 25 Sgr. — Pf.
Roggen	—	3	10	3	8 9
Gerste	—	2	5	2	2 6
Hafer	—	1	10	—	—
Heu	Centr.	1	2 6	1	—
Langes Stroh	Schod	6	15	6	—

Herausgeber: Prof. Dr. Gerßberg.

Bekanntmachungen.

Geldverloosung.

Nothwendiger Verkauf.
Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.
Das den Geschwistern **Georg Carl Daniel** und **Hermann Andreas Gottfried Wittig**, sowie der verehelichten **Braunstedter Friederike Christiane** geb. **Wittig** gehörige, hier selbst am Jägerplatze belegene, im Hypothekenbuche von Halle vol. 30 Nr. 1082 eingetragene Haus, Hof und Garten abgeschätzt auf 2452 *R.* 8 *S.* 9 *S.* zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Lage soll am
29. Februar 1868
von **Vormittags 11 Uhr ab**
vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath **Walcke** an ordentlicher Gerichtsstelle Zimmer Nr. 10 subhastirt werden.
Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgebern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastationsgerichte anzumelden.
Halle, den 3. November 1867.
Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheil.

Fortsetzung der vom Staate garantirten großen **Capitalverloosung**
von 1 Million und 108,700 *R.* Grt.
3te Classe am **30. u. 31. Januar d. J.**
Gewinne von **100,000, 60,000, 40,000, 20,000 und 105 à 1000**, im Ganzen **18,100 Gewinne** kommen zur Entscheidung.
Ganze Loose à 18 *R.*, halbe à 9 *R.* viertel à 4 1/2 *R.*, achte à 2 1/4 *R.*
sind von uns zu beziehen, gegen Einzahlung des Betrages, oder auf Ordre gegen Nachnahme. Plan fügen stets bei, amtliche Listen versenden sofort nach Ziehung franco und Gewinne zahlen gleich nach dem Resultate haar aus.
Correspondenz stets franco unter Berechnung.

S. A. Behrens & Co.
Bankgeschäft in Hamburg.

Brust-Malz-Zucker,
täglich frisch, aus der Fabrik des Herrn **A. S. Kap-berr**, offerirt in Stangen à 4 *S.*, das Pfund 7 1/2 *S.* **Gustav Moriz.**
2 Kleiderschränke zu verkaufen Steg 5.
Ein fast neuer Handrollwagen steht preiswürdig zum Verkauf Geißstraße 30.

Dienstag früh
frischen Seedorf.
J. Kramm.
Milchschirme, glatt und gerippt, à Stück 5 *S.* 6 *S.*, Cylinder, geschürzte u. hauchf., à Dyd. 15 *S.*
Wiederverkäufern bedeutenden Rabatt.
S. A. Zeising.
Smittirte f. franz. **Kugelseidel, Tübinger u. Eckenseidel** mit u. ohne Beschlag, **Tulpen, Wein-, Wasser-, Liqueur-, Grog- und Schnapsgläser, Wasser-, Schnaps- und Milchflaschen** empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
S. A. Zeising.
Präsentirteller, neusilberne Thee-, Esst- und Vorlegelöffel, sowie ord. weiße Tassen, **Bouillontassen, Kaffeekannen, Milchtopfe** etc. zu äußerst billigen Preisen bei **S. A. Zeising**, kl. Steinstraße 5.
Wiederverkäufer bedeutenden Rabatt.

Neue Pianofortes
empf. unter mehrl. Garantie billig
Steingraber, kl. Klausstraße 15.
Ältere zu vermieten und billig zu verkaufen.
Ein fettes Schwein verkauft Steg 16.
Masken-Anzüge für Damen billig zu vermieten gr. Steinstraße Nr. 3.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt Dr. **O. Killisch**, Specialarzt für Epilepsie, Berlin, Jägerstr. 75/76.
Auswärtige brieflich.

Leipzigerstraße 6. Ausverkauf von Filz- u. Schrotenschuhen, Leipzigerstraße 6.

Filzschuhe von 5 Sgr., Pantoffeln von 5 Sgr. an. Betragene Sachen werden immer mit neuen Sohlen belegt. Alle Reparaturen und Modernisiren von Hüten werden schnell und gut von mir gefertigt. **C. Pfahl**, Leipzigerstraße Nr. 6.

Von heute ab nehmen wir wieder neue verzinsliche Einlagen (Spareinlagen) an, und zwar
a) zum Zinsfuß von 3 1/2 % pr. a. incl. 1/12 % Auszangs-Provision zur täglichen Abhebung,
b) " " " 3 1/2 % pr. a. bei dreimonatlicher Kündigung,
c) " " " 4 % pr. a. bei sechsmonatlicher Kündigung.
Für unsere bisherigen Spareinleger treten obige Zinsherabsetzungen ad a. mit heute, ad b. und c. mit dem 1. Mai c. in Kraft.
Zugleich ersuchen wir sämtliche Einleger, den Umtausch der bisherigen Weibücher gegen neue dergl. in unserem Geschäftslokale, Rathhausgasse 18 eine Treppe, bis spätestens am 30. April c. bewirken zu wollen.

Halle a. S., am 26. Januar 1868.

Allgemeiner Spar- und Vorschuß-Verein zu Halle a. S.

Eingetragene Genossenschaft.
Dr. Beck. K. Rudolph. A. Brand.

Summischuh-Reparaturen in bekannter guter u. prompter Ausf. **Göhre**, Steinweg 47.

Restauration von **C. Schreiber**, gr. Steinstraße Nr. 13, empfiehlt seine schönen Lokalitäten, sowie **acht Culmbacher Lagerbier, Kalte und warme Speisen und f. Mittagstisch.**

Die für **Nerven- u. Muskelschwache, Matte, Magere, Bleichsüchtige** &c.

von Prof. Dr. Bock, der medicinischen Gesellschaft zu Leipzig und vielen Aeryten als bewährt empfohlenen

- Robert Freygang'schen eisenhalt. Chocoladen** à Pack (gelb) 20 Sgr., à Tafel 5 Sgr., (blau) 15 Sgr.,
- Chocolad.-Pastillen** à Cart. 6 Sgr.,
- Bonbons** à Cart. 4 Sgr., ausgew. 10 Sgr.,
- China-Bonbons** à Carton 5 Sgr.,
- Syrup, Limonaden-Syrup** à Fl. 15 u. 8 Sgr.,
- Liqueur, f. Damenliqueur** à Fl. 15 u. 8 Sgr.,
- Magenbitter**, weniger süß, à Fl. 10 Sgr.

führt **C. F. Baentsch**, Markt 6. Gestirstraße 60 ist ein wachsender Kettenhund zu verkaufen.

Ein Photographie-Schaukasten u. fertige Fenster sehen zum Verkauf gr. Steinstraße 20.

Eine englische Dogge, Pracht-Gremplar, auf den Mann dressirt, sonst fromm, ist für 3 Friedrichsd'or zu verkaufen **alter Markt 1, 2 Treppen.**

Eine Nordhäuser Kornbranntwein-Brennerei sucht für Halle und Umgegend einen thätigen und soliden Agenten. Näheres sub R. R. franco poste restante Nordhausen.

Gründlicher Reitunterricht wird fortwährend ertheilt und sind Reiter, von mir ausgebildet, berechtigt zu mehreren unentgeltlichen Spazierritten.

Anmeldungen: gr. Steinstraße 13 u. Reitbahn Moritzwinger 6.

Ein Mädchen sucht im Waschen und Scheuern Beschäftigung. Zu erst. gr. Klausstr. 10, 2 Tr.

Ein anständiges, zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus findet zum **1. Februar d. J.** einen Dienst gr. Ulrichstraße 14, parterre rechts.

Eine Aufwartefrau wird für den ganzen Tag gesucht **Rannische Straße 8.**

Ein junges, anständiges Mädchen, welches im Putz und feinen Arbeiten geübt ist, sucht den **1. April** Stellung in einem Laden. Zu erfragen **Rathhausgasse 18, im Hofe.**

Eine Familienwohnung von 2 Stuben, 3 K., Küche nebst Zub. im Preise von 60 bis 70 % wird von 2 stillen Leuten zu mietzen gesucht. Offerten bittet man unter **D. W. 1** in der Exped. d. Bl. sofort niederzulegen.

Eine Wohnung, nicht möblirt, bestehend aus 2 St. u. 1 K. oder 1 St. u. 2 K., wird von einem einzelnen Herrn zum **1. April d. J.** zu mietzen gesucht. Adr. **N. S.** in der Exped.

Mehrere Wohnungen und Laden zu Ostern beziehbar **Schmeerstraße 20.**

1 St., 2 K., 1 K., Torfgel. u. Keller zum **1. April.** Zu erst. H. Rittergasse 2, 3 Tr.

Ein Logis mit Boden, zum Verschließen, in der Nähe des Waisenhauses oder des Rannischen Thores. Zu erfragen **Taubengasse, Stellmachermeister Lising.**

Beziehbar sind am **1. April** 2 St., 2 K., K. und Zubehör, auch Boden- und Niederlageräume abzulassen **Delitzscherstraße 6a.**

Ein Logis für eine oder zwei Personen zu vermietzen **Bechershof 11.**

Ein schönes Parterre-Logis von 3 großen heizbaren Zimmern, Kammern, Küche und allem Zubehör ist am **1. April c.**, auch früher zu beziehen **Leipziger Thor, Magdeburger Chaussee 2.**

Eine Stube und Kammer für **20 %** sogleich zu beziehen **Domplatz 7.**

Stube, K., K. vermiethet **Bärgasse 5.**

Leipzigerstraße 13 ist die zweite Etage zum **1. April** zu vermietzen.

Eine Wohnung im Preise von **50 %** ist zu Ostern zu beziehen **Grafenweg 15.**

Durch Verletzung des Reser. **Giese** ist das elegant eingerichtete Logis Königsstraße **117, 2 Tr.**, frei geworden.

Eine freundl. Wohn., best. aus 2 St., K. u. K., Zub. u. Gartenprom. verm. **Kellnergasse 1.**

Gr. Ulrichstraße 55 ist die Bel-Etage (Entrée, 7 Zimmer, 1 Salon, Küche, Kammern &c.) zum **1. April** oder **1. Juli** und die zweite Etage (Entrée, 6 Zimmer, Küche, Kammern &c.) zum **1. Oct.** zu vermietzen.

Torfplatz-Verpachtung!

In meinem Grundstück Schützenasse 16 ist Torfplatz, die dazu gehörigen Schuppen, bequeme Wohnung, nöthigenfalls Stallung zu 2 bis 4 Pferden, sofort oder zum **1. April** unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Näheres bei **Fr. Thurm.**

Freundl. Wohn. sogl. o. sp. Mann. **Str. 4.**

Eine möblirte Wohnung zu vermietzen **Leipzigerstraße 44, 1 Tr.**

1 H. Laden zu **60 %** mit oder ohne Wohnung zum **1. April**, 1 Logis für **80** oder **70 %**, zum **1. April** zu beziehen, vermiethet **alter Markt 3.**

Möbl. Zimmer nebst Schlafcabinet für **1. o** Herren sof. od. **1. Febr.** zu verm. **Leipzigerstr. 36.**

3 Logis, **50 - 65 %**, **1. April** zu beziehen gr. Steinstraße **13.**

St. u. K., fein möblirt, kann sofort oder ersten **Februar** bezogen werden **Moritzkirche 3.**

Eine gelb- und weißgesteckte Kaze entlaufen. Wiederbringer eine Belohnung **alter Markt 10.**

Verloren am Sonntag in der Klausstraße ein Packet mit Kindersachen. Bitte gegen Belohnung abzugeben gr. Ulrichstraße **8**, im Laden.

Eine Achat-Brosche verloren. Gegen Belohnung abzugeben gr. Klausstraße **28.**

Am Sonnabend Abend ist ein grauer Felsstragen verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben **Mauer-gasse 11, parterre.**

Eine Pferdebedeckte verloren gegangen. Gegen einen Thaler Belohnung abzugeben bei **G. Ublig**, gr. Klausstraße **18.**

Ein gold. Ubrschlüssel mit Kette verloren. Um Rückgabe wird geb. **alter Markt 31.**

Eine Cigarrenspitze mit Emi vor einiger Zeit gefunden. Abzub. bei **C. Schurig**, Kubg. **6.**

Nur gr. Ulrichsstraße Nr. 23, 1 Tr. hoch
wird immer noch der große Ausverkauf fortgesetzt.

Um meinen Kunden entgegen zu kommen und schnell zu räumen, verkaufe von heute ab die schönsten Kleiderzeuge die Elle von **21 Pf.** an, waschechte **Eilenburger Kattune** in dunkeln Mustern à Elle **3 Sgr.**, helle Muster **3 Sgr. 3 Pf.**, die schönsten feinsten **Shirtings** à Elle **3 Sgr.**, **Leinwand, Bettzeuge, Inletts** von **3 Sgr. 6 Pf.** an die Elle. Die schönsten geklöppelten **Manschetten** à Paar **2 Sgr.**, sowie geklöppelte **Spitzen** sehr billig, **Handtücher, Tischtücher, Servietten, Taschentücher** das halbe Duzend **20 Sgr.** Ich bitte ein geehrtes Publikum sich selbst von der Billigkeit u. Güte der Waaren zu überzeugen.

Nur große Ulrichsstraße Nr. 23, 1 Treppe hoch.

Auch ist ein Posten **Wolle** und **Baumwolle** zum schleunigen Verkauf übergeben, von denen das richtige Pfund gute **Strickwolle** schon für **1 Thlr.** verkaufe, **englische Baumwolle** das Pfund, **englisches Gewicht, 18 Sgr.**, fertige **blau leinene Arbeitshemden** verkaufe ich zu sehr billigen Preisen, **Perlbefäße** und **Perlornituren**, auch eine **Partie Besatzknöpfe** spottbillig.

Nur gr. Ulrichsstraße Nr. 23, 1 Tr. hoch.

Elegante Masken-Anzüge für Herren und Damen,
feine **Dominos** empfiehlt **Landmann sen.,** Brüderstraße Nr. 8.

Für die Nothleidenden in Ostpreußen!

Mittwoch den 29. Januar Abends präcis 5 Uhr

Concert

des studentischen Gesang-Vereins „Friederiana“
im Saale des Volksschulgebäudes.

Programm.

Mendelssohn: Ouverture zu **Ruy Blas.** Gernsheim: **Wächterlied** (Chor und Orchester).
Hauptmann: **Aus der Jugendzeit.** Franz: **Auf dem Meere** (Lied für Sopran). Schumann: **Der Knabe mit dem Wunderhorn** (Lied für Sopran). Kreuzer: **„Ich suche Dich“.** Bruch: **Das Wessobrunner Gebet** (Chor und Orchester).

Döhler: **Fantasie brillante sur l'air favori: Das Alpenhorn** (Pianoforte). Franz: **„Das Lieben bringt groß' Freud“.** Schubert: **Frühlingsglaube** (Lied für Tenor). Mendelssohn: **Reise- lied** (Lied für Tenor). Silber: **'s Herz.** Lachner: **Der 150. Psalm** (Chor und Orchester).

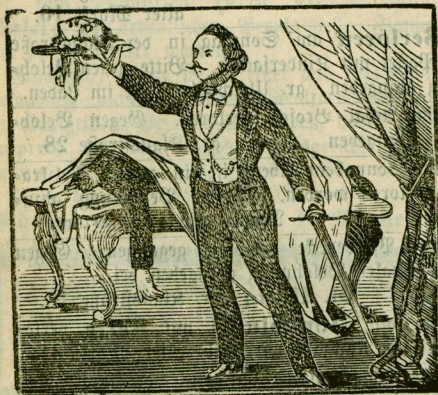
Einlaßkarten à 10 Sgr. sind zu haben in der Musikalienhandlung von **Karmrodt.** Programm und Text am Eingange des Concertsaales. **Der Vorstand.**

Freitag den 31. Januar Abends 6 Uhr

3. Abonnements-Concert

im Saale des Volksschulgebäudes.

Der Vorstand.



gr. Schlamm Nr. 10a zu haben. Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Gebr. Matula.**

Salon de Matula.

„Café Rocco“.

Dienstag den 28. Januar
unwiderruflich letzte

große Vorstellung der berühmten **Künstler-Gesellschaft Gebrüder Matula.** Die Vorstellung besteht in 5 Abtheilungen mit ganz neuem Programm. Zum Schluß auf Verlangen: **Die Enthauptung eines Menschen,** mit vollständiger Erklärung. Entrée à Person **5 Sgr.**, numerirter Platz **7 $\frac{1}{2}$ Sgr.**, Kinder **2 $\frac{1}{2}$ Sgr.** Tagesbillets: Numerirter Platz **6 Sgr.**, 2. Platz **4 Sgr.** sind bis 6 Uhr in der **Tabacs-Handlung v. H. Dittler,** gr. Ulrichsstraße Nr. 7 und bei dem Kaufmann **Hrn. Maier,**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Heute empfing eine große Sendung
frischen Seedorf.

Vollheringe, à St. 6 Pf. — 1 Sgr.,
Matjesheringe, à St. 3—6 Pf.,
kl. Vollheringe, à St. 2—3 Pf.,
empfehlen **C. Müller.**

Mohrrübensaft, à Pfd. 2 Sgr.,
Kirsch- u. Pflaumenmus, à Pfd.
2 Sgr., bei
C. Müller am Markt.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 29. Januar. Zum fünften Male:
„Aus bewegter Zeit“, große Posse mit Gesang
in 3 Abtheilungen und 6 Bildern von **E. Pohl,**
Musik von **Lang.**

Donnerstag den 30. Januar. Mit aufgehobenem
Abonnement. Zum Benefiz für **Hrl. Waßal:**
„**Maria Stuart**“, Tragödie von **F. v. Schiller.**

Liedertafel Alkmania.

Sonntag den 2. Februar Abends 7 Uhr **Maskenball** im Salon der Weintraube, wozu Freunde
eingeladen werden. Karten für Herren und **Damen**
sind im Rathstunnel und in der Schwemme
zu haben. Auch unmaskirte Herren haben Zutritt.
Masken werden in der Garderobe des Lokals
verabreicht. **Der Vorstand.**

Schlachtfest bei **Amthor,** Bahnhofstr. 8.

General-Versammlung

der vereinigten **Fabrikarbeiter-Krankenkasse** für
Stärkesfabriken etc. am Mittwoch den 29. Januar
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im **Odeum.**

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 26. Januar Abends am Unterpegel 7' 6"
am 27. Januar Morg. am Unterpegel 7' 6"